

Protokoll

zur 67. Tagung des Technischen Ausschusses des Stadtrates Schmölln am 09. Oktober 2023

Zeit: Montag, den 09. Oktober 2023, von 18:30 Uhr bis: 19:46 Uhr

Ort: Ratssaal, Rathaus, Markt 1, 04626 Schmölln

Anwesenheit:

anwesende Ausschussmitglieder: *

stimmberechtigt:

- | | |
|--|---|
| - Herr Winfried Hippe (Ausschussvorsitzender) | CDU-Fraktion |
| - Herr Sven Schrade | Bürgermeister |
| - Frau Katja Keller (Stellvertretende Vorsitzende) | Fraktion DIE LINKE |
| - Herr Volker Stubbe
(2. Vertretung von Herrn Wolfgang Göthe) | Fraktion CDU |
| - Herrn Wolfgang Großmann | Fraktion DIE LINKE |
| - Herr Claus Katzenberger (OTBM Lumpzig) | Fraktion Wählervereinigung
für das neue Schmölln |
| - Herr Lutz Landgraf | Fraktion Bürger für Schmölln |
| - Frau Catja Schröter | Fraktion Bürger für Schmölln |
| - Herrn Hans-Jürgen Krause | Fraktion SPD |

beratend:

- | | |
|-----------------------|--------------|
| - Herrn Steffen Plaul | fraktionslos |
|-----------------------|--------------|

Der Technische Ausschuss besteht aus 14 Mitgliedern, davon sind 13 stimmberechtigt.
Anwesend sind zu Sitzungsbeginn: 9 stimmberechtigte Mitglieder

anwesende sachkundige Bürger (kein Stimmrecht): *

- | | |
|-------------------------|------------------------------|
| Herr Maik Lorenz | Fraktion CDU |
| Herr Thomas Morgenstern | Fraktion Bürger für Schmölln |
| Herr Enrico Scholz | Fraktion DIE LINKE |

abwesende Ausschussmitglieder (entschuldigt):

stimmberechtigt:

Herrn André Gampe	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Herr Wolfgang Göthe	Fraktion CDU
Herr Stefan Helbig	Fraktion SPD
Herr Jörg Misselwitz	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln
Frau Dr. Gundula Werner	Fraktion Neues Forum
Herr Andy Franke	1. Vertretung für Jörg Misselwitz
Herr Ralf Gleitsmann	2. Vertretung von André Gampe
Herr Jens Göbel	Vertretung von Frau Dr. Werner
Herr Jörg Wiswe	1. Vertretung von André Gampe 2. Vertretung von Jörg Misselwitz

abwesende sachkundiger Bürger (kein Stimmrecht) - entschuldigt:

Herr Ralf Rölicke	Fraktion SPD
Herr Erich Zapp	Fraktion Wählervereinigung für das neue Schmölln

anwesende Gäste: *

Herr Erler (Amtsleiter Bauamt)
Herr Spranger (Bauhofleiter)
Herr Röhling (GÖL – Gesellschaft für Ökologie und Landschaftsplanung mbH)
3 Bürger

* anwesend – siehe Tagungsverlauf

Öffentlicher Teil

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit
2. Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil)
3. Genehmigung der Niederschrift zur 66. Tagung des Technischen Ausschusses am 25. September 2023 (öffentlicher Teil)
4. Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln
5. Information zur einer Bürgeranfrage bezüglich Einrichtung eines Bahnübergangs Mittelstraße/Schillerplatz
6. Beschlussvorlagen Vorl.Nr.:
 - 6.1. Vergabe: Lieferung LKW Pritschenwagen, Gesamtgewicht 6 Tonnen, 3-Seiten-Kipper V 0890/2023
 - 6.2. Vergabe: Lieferung Traktor mit Nennleistung 65 PS, Heck- und Frontschlegelmähwerk V 0891/2023
7. Sonstiges

Verlauf der Tagung:

zu 1.:

Eröffnung der Tagung durch den Vorsitzenden des Ausschusses und Feststellung der form- und fristgerechten Sitzungsladung und Beschlussfähigkeit

Die Tagung wird von dem Vorsitzenden des Technischen Ausschusses, Herr Hippe, geleitet. Er eröffnet um 18:30 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Sitzungsladung fest (Anlage 1). Anwesend sind 9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder und 1 beratendes Ausschussmitglied, die Beschlussfähigkeit ist somit gegeben.

- Gegen diese Feststellung werden keine Einwände erhoben.

zu 2.:

Zustimmung zur Tagesordnung (öffentlicher Teil) – Anlage 2

Herr Hippe bittet um Abstimmung über die Tagesordnung:

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 0 Stimmenthaltung
(9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o.g. Tagesordnung.

zu 3.

Genehmigung der Niederschrift zur 66. Tagung des Technischen Ausschusses am 25. September 2023 (öffentlicher Teil) – Anlage 3

Die o. g. Niederschrift (öffentlicher Teil) stellt Herr Hippe zur

Abstimmung: 4 Ja-Stimmen / 0 Nein-Stimmen / 5 Stimmenthaltungen
(9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

- Der Technische Ausschuss genehmigt den öffentlichen Teil der o. g. Niederschrift.

zu 4.:

Fragestunde der Einwohner der Stadt Schmölln

Ein Bürger fragt an, welche Strafe die Personen zu erwarten haben, welche im Stadtgebiet die Schmierereien verursacht haben.

Herr Schrade antwortet, dass die Polizei dazu die Stadt nicht automatisch informiere. Er nimmt aber die Anfrage entgegen, um sich bei der Polizei darüber zu erkundigen.

Weiterhin spricht der Bürger das Problem Fischtreppe-Wehr-Mühlgraben zum Stadtparkteich an. Wie wird das Problem geklärt?

Herr Schrade teilt mit, dass wie in vielen anderen Flüssen derzeit Niedrigwasser sei. Der Mühlgraben und damit auch der Stadtparkteich werden von der Sprotte gespeist. Ein Anstauen des Sprottewassers sei verboten. Gerade im Sommer könne dann der Mühlgraben austrocknen und der Zulauf zum Teich sei nicht mehr gegeben. Weiterhin teilt er mit, dass die Stadtverwaltung wisse, dass es auch am Teich Undichtigkeiten gebe, welche allerdings nur sehr kostenintensiv zu beseitigen seien.

Herr Eler ergänzt noch, dass im Jahr 2022 am Wehr die Bretter um ca. 15 cm erhöht wurden. Damit funktioniere bei Normalwasser der Mühlgraben und auch der Zulauf zum Teich. Auch beim Weiher Schloßig sei derzeit ein sehr niedriger Wasserstand zu verzeichnen.

Herr Schrade informiert zum Weiher, dass es im November mit dem Umweltamt dazu einen

Termin gebe. Man wolle dann schauen, was es für Möglichkeiten gebe um ein Minimum an Wasser zuführen zu können. Auch komme aus dem Nödenitzscher Grund zu wenig Wasser. Auch hier sei bekannt, dass es an der „Staumauer“ des Weiher Undichtigkeiten gebe. Bei einer Renaturierung / Sanierung mittels Fördermittel könne allerdings der Weiher mindestens 5 Jahr lang nicht bewirtschaftet werden.

Ein Bürger möchte wissen, wer für die Pflege des Mühlgrabens verantwortlich ist.

Herr Schrade antwortet, dass im öffentlichen Bereich der Bauhof dafür zuständig sei.

zu 5.

**Information zur einer Bürgeranfrage bezüglich Einrichtung eines Bahnübergangs
Mittelstraße/Schillerplatz**

Herr Erler informiert, dass er mit der Deutschen Bahn dazu Kontakt hatte (siehe Anlage 4 -nicht öffentlich). Er teilt mit, dass nach dem Gesetz über Kreuzungen von Eisenbahnen und Straßen (EKrG) grundsätzlich höhengleiche Kreuzungen zu beseitigen bzw. zu entlasten seien, z.B. durch Aufzüge, Über- oder Unterführungen...). Für eine erneute Errichtung eines Bahnüberganges an dieser Stelle bedürfe es einer geeigneten Begründung, welche auf Grund der vorhandenen Aufzüge schwierig zu finden sei. Herr Erler sagt, dass der Bau eines Überganges nicht realistisch sei, da für die Stadt extreme Kosten für den Bau und die Betreibung entstünden. Weiterhin teilt er mit, dass die 2 Aufzüge dem Stand der Technik entsprächen.

zu 6. Beschlussvorlagen

**zu 6.1. Vergabe: Lieferung LKW Pritschenwagen,
Gesamtgewicht 6 Tonnen, 3-Seiten-Kipper**

Vorl.Nr.: V 0890/2023

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag (Anlage 5).

Herr Hippe stellt die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0969/2023

**zu 6.2. Vergabe: Lieferung Traktor mit Nennleistung 65 PS,
Heck- und Frontschlegelmähwerk**

Vorl.Nr.: V 0891/2023

Herr Schrade verliest den Beschlussvorschlag (Anlage 6).

Herr Landgraf fragt an, wie es zur Abwägung kam, die anderen Fahrzeuge nicht zu werten und

warum man 65 PS gewählt hat, es gebe auch leichtere Motoren.

Herr Spranger erklärt, dass das Fahrzeug mit der Variante Hydrostatgetriebe mit 65 PS als Mindestkriterium vorgegeben sei. Um eine gute und saubere Bedienung bei gleichzeitiger Benutzung beider Mähwerke zu gewährleisten, sei diese Motorisierung auch zwingend erforderlich. Er informiert, dass dieses Fahrzeug sehr geländegängig sei und einen Schlegelmotor im Front- und Heckbereich besitze. Somit sei es für den gleichzeitigen Betrieb von 2 Anbaugeräten geeignet.

Herr Spranger erläutert weiterhin, dass der vorhandene AEBl ersetzt werden solle. Um die Leistungen mit dem neuen Fahrzeug erbringen zu können, wurden danach die Mindestkriterien festgelegt. Er erklärt, dass viele dieser Mindestkriterien bei den anderen Fahrzeugen nicht erfüllt worden seien. Somit seien diese nicht zu werten gewesen.

Herr Schrade ergänzt und betont, dass aus vergaberechtlicher Sicht es auch keinen Ermessensspielraum gebe. Somit seien die Anbieter auszuschließen, welche die Kriterien nicht erfüllt haben.

Nach erfolgter Diskussion stellt Herr Hippe die Beschlussvorlage zur

Abstimmung: 9 Ja-Stimmen/0 Nein-Stimmen/0 Stimmenthaltungen
(9 stimmberechtigte Ausschussmitglieder)

Beschluss: Der Technische Ausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu.

Beschluss-Nr.: B 0970/2023

zu 7. Sonstiges

Herr Schrade informiert, dass die jährlichen Einwohnerversammlungen gestartet seien. Bisher fanden in Schmölln und Kummer/Nitzschka diese statt. Weitere folgen in den nächsten Wochen.

Herr Stubbe erfragt die Termine.

Herr Schrade verweist auf das letzte Amtsblatt.

Herr Hippe beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 18:53 Uhr. Die 3 Bürger verlassen den Sitzungssaal.

Hippe
Vorsitzender
des Technischen Ausschusses

Fiebig
Protokollantin

Im Anschluss wird die Sitzung mit dem nicht öffentlichen Teil fortgeführt.